



# JAHRESBERICHT 2023

## «Das Lorenzen»

Seit über 100 Jahren bieten wir Kontinuität, Verlässlichkeit und Innovation in der familienergänzenden Kinderbetreuung. Die Kita Lorenzen zählt 36 Ganztagesplätze. 2023 engagierten sich 37 Mitarbeitende, so dass 98 Kinder spielend lernten und viel Spass miteinander hatten. Da wir selbst kochen und unsere eigene Liegenschaft bewirtschaften, arbeiten wir mit diversen Lieferanten und Handwerkern zusammen.

**Als KMU sind wir ein Teil des Solothurner Wirtschaftslebens.**



## Stiftungsrat

Gisela Luder, Präsidentin, Ressort frühkindliche Pädagogik  
 Claudine Fröhlicher, Präsidentin Stv., Ressort Recht  
 Katharina Leimer Keune, Ressort Kontakt Öffentlichkeit/Vertrauensperson  
 Peter Stampfli, Ressort Finanzen  
 Rahel Hänggi, Ressort Architektur und Liegenschaft  
 Theres Fröhlicher, Ressort Verbindungstelle SGF  
 Carole Emmenegger Tropeano, Ressort Medien, Redaktion

## Personal

### Leitungsteam

Denise Arber, Geschäftsleiterin, Stiftung Tagesheim Lorenzen  
 Jovana Matijevic, Kita-Leiterin  
 Michelle Christ, Gruppenleiterin Sonne/Mond (Mutterschaftsurlaub)  
 Brigitte Bärtschi, Gruppenleiterin Sonne/Mond ad Interim ab 01.01.2023  
 Serena Borona, Gruppenleiterin Nestgruppe (Sterne)  
 Alexandre Bardet, Gruppenleiter Hausmanagement/Verpflegung

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Aeschmann Nadja, Affolter Sarah, Affolter Valerie, Baumann Iris, Bärtschi Brigitte, Biberstein Anna, Bilanz Nadja, Boz Piran, Christ Michelle, Etienne Nolan, Fischer Jann, Foppa Franca, Graf Ida, Gaziu Elif, Hirschi Stefanie, Imesch Sandrine, Kaiser Anita, Kaiser Nuscha, Lerch Amina, Lüthi Eric, Merz Jasmin, Messer Olivia, Peter Taddeo, Pünter Silvia, Rigoni Larissa, Rubitschung Leonie, Rüegg Sibylle, Schäfer Katja, Schär Joel, Unger Sophie, Uthayakumar Mangaleswary, Weyni Dejen, Zumsteg Tim

## Die Auslastung der Kita

Plan-Wert	36.0 Kinder	8640 Betreuungstage	100 %
Ist-Wert	35.2 Kinder	8688 Betreuungstage*	100.55 %

Elternbeiträge CHF 661'694.70 | Betreuungsgutscheine CHF 341'432.15 | **Total CHF 1'003'126.80**

\* Die Statistik beruht auf den vertraglich festgelegten Betreuungstagen.

# Wir feiern 100 Jahre Stiftung Tagesheim Lorenzen



Gisela Luder

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Jahr 2023 gab es einen triftigen Grund innezuhalten und zu feiern: Das 100-jährige Bestehen der Stiftung Tagesheim Lorenzen stand vor der Tür.

Wir dürfen auf eine langjährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Der Schweizerische Gemeinnützigen Frauenverein (SGF) ist seit der ersten Stunde an der Seite der Kita Lorenzen. Sie erwarb die Liegenschaft an der Lorenzenstrasse 8, die noch heute das Zentrum der Kita Lorenzen ist. Dem SGF gebührt ein grosser Dank. Während mehr als 100 Jahren begleitete er die Kita durch Hochs und Tiefs.

Feiern heisst – es gibt ein Fest, man trifft sich, es wird Rückschau gehalten und dazu ein hoffnungsvoller Ausblick ins Auge gefasst, Reden werden gehalten und Geschenke verteilt. Das haben wir alles mit Freude erlebt.

Zum 100-jährigen Geburtstag hat sich die Stiftung Tagesheim Lorenzen einen Kita Lorenzen-Film geschenkt. Beim Filmprojekt waren alle, die Kinder, Eltern, Fachpersonen, die Stadt Solothurn und der Stiftungsrat mit grossem Eifer, Elan und Freude dabei. Es entstand ein freudiges, stimmungsvolles und bewegendes Zeitdokument.

**Schauen Sie mal rein, Sie finden den Film unter [www.lorenzen.ch](http://www.lorenzen.ch) – Film ab!**

Wie früher unterstützen auch heute noch jeden Tag viele Hände die Kita Lorenzen. Für das vertrauensvolle, engagierte Miteinander sind wir sehr dankbar. Wir freuen uns, dass die Kita Lorenzen weiterhin ein Ort für Kinder ist, wo Lachen, Spielen, Entdecken und Freude haben im Zentrum stehen. Jeden Moment entstehen in der Kita neue Geschichten, die wir hoffentlich in den nächsten 100 Jahren erzählen werden.

Ich danke allen herzlich für ihr Tun und Mitwirken für und mit der Kita Lorenzen.

**Gisela Luder**, Präsidentin



## Jahresabschluss 2023

<b>BILANZ</b>	<b>CHF</b>
Umlaufvermögen	364'244.60
Anlagevermögen	678'481.00
<b>AKTIVEN</b>	<b>1'042'725.60</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	80'770.25
Langfristiges Fremdkapital	540'000.00
Eigenkapital (Personengesellschaft)	421'955.35
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'042'725.60</b>
 <b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	1'006'505.85
Aufwand Material, Handelswaren, Energie	-44'852.33
Personalaufwand	-836'279.40
Übriger betrieblicher Aufwand	-83'361.30
<hr/> <b>JAHRESGEWINN</b>	<hr/> <b>5'593.95</b>

B A R G E T Z I REVISIONS AG

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Tagesheim Lorenzen, Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Tagesheim Lorenzen für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Die Aufwendungen entsprechen dem Stiftungszweck.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 5'593.95 und einer Bilanzsumme von CHF 1'042'725.60 nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Solothurn, 19. April 2024

B A R G E T Z I Revisions AG




Kurt Bargetzi  
leitender Revisor  
zugel. Revisionsexperte  
RAB-Nr. 100367

Sandra Bargetzi

Beilage: Jahresrechnung

## «Die Feste feiern, wie sie fallen»

### 100 Jahre Stiftung ...

Die Lorenzen-Geschichte begann jedoch viel früher: Bereits 1902 stellte der fortschrittlich eingestellte Gemeinnützige Frauenverein Solothurn (SGF) eine Verarmung von Familien fest, infolge mussten beide Elternteile verdienen und die Kinder wurden teilweise früh sich selbst oder unzuverlässigen Betreuungspersonen überlassen. Aus dieser Not heraus erkannten initiative Frauen den Bedarf für eine Kinderkrippe in der Stadt Solothurn. Der damalige Domprobst Eggenchwiler hat die Baldegger-Schwestern um Mitwirkung angeschrieben.



Denise Arber

1908 war es dann so weit. Dem SGF gelang es, passende Räumlichkeiten an der Gärtnerstrasse zu organisieren. Die ersten Baldegger-Schwestern trafen in Solothurn ein und kümmerten sich um die Kleinkinder. In den folgenden Jahren wuchs die Nachfrage nach Krippenplätzen so stark, dass es dringend mehr Platz brauchte. Der SGF 'weibelte' fleissig und fand bei den Solothurner\*innen Gehör. Die Notwendigkeit für den Kauf einer Liegenschaft wurde erkannt und von zahlreichen Spender\*innen grosszügig unterstützt. Anfangs der 20er Jahre konnte der SGF die Liegenschaft an der Lorenzenstrasse 8 für CHF 37'000 erwerben.

### Was für ein Glücksfall!

1923 wurde die Stiftung gegründet, welche fortan die Verantwortung für das Lorenzen übernahm. Die Baldegger-Schwestern versorgten die Kinder bis 1984 – wohlverstanden zu Gotteslohn! Ab diesem Zeitpunkt wurde die Betriebsleitung sowie die pädagogischen Aufgaben von qualifiziertem und angemessen bezahltem Fachpersonal wahrgenommen.

Am 17. August 2023 durfte nun der Stiftungsrat sein 100-jähriges Jubiläum feiern. 45 Gäste aus Politik, Verwaltung, ehemalige Stiftungsrät\*innen, Heimleitungen sowie langjährig mit dem Lorenzen verbundene Menschen haben an diesem heissen Sommerabend im Haus Hirschen (SGF), bei einem reichhaltigen Apéro, auf eine glückliche Zukunft angestossen.

Katharina Leimer Keune, Mitglied des Stiftungsrates, führte durch das Festprogramm: Domenika Senti, Leiterin Soziale Dienste, überbrachte der Stiftung Grussworte von der Stadt Solothurn. Der Lorenzen-Jubiläumfilm war ein voller Erfolg und erlaubte berührende Einblicke in den Kita-Alltag. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war eine Festrede der besonderen Art: Killian Ziegler, Slam-Poet aus Olten, sorgte für eine lockere Stimmung. Philipp Stampfli, Solothurer Musiker, verzauberte uns mit seinen selbstkomponierten Klavier-Stücken.

Am 31. August 2023 hat der Stiftungsrat das Personal der Kita Lorenzen zum Jubiläumfest eingeladen. Der Anlass fand ebenfalls im Haus Hirschen statt. Gisela Luder, Präsidentin des Stiftungsrates, hat ein unterhaltsames Programm zusammengestellt. Nach der Filmpräsentation dankte die Präsidentin dem Lorenzen-Team für seinen grossen Einsatz. Geschenke wurden überreicht, Speis und Trank sorgte zusätzlich für eine gute Stimmung.

Am 15. September 2023 feierte das Personal zusammen mit den Familien. Ein milder Spätsommerabend lud zum Verweilen im Garten ein. Eltern und Personal sorgten für eine grossartige, leckere Tavolata. Auch an diesem Anlass gab es Kinovorführungen - der Jubiläumfilm durfte nicht fehlen!

Uns bleiben viele schöne Erinnerungen an eine über 100-jährige Lorenzen-Geschichte sowie wunderbare Jubiläumsanlässe im Sommer 2023.

#### **Ausblick und Dank**

Dies ist mein letzter Jahresbericht für das Lorenzen. Ende Juli 2024 sage ich Adieu – neue Aufgaben rufen mich. Ich bin dem Stiftungsrat, dem Lorenzen- Team und den Familien sehr dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen, den Gestaltungsfreiraum und die stets angenehme Zusammenarbeit. Ich wünsche alles Gute für eine glückliche Zukunft.

**Denise Arber**, Geschäftsleiterin



## Resümee

### Beim Nachdenken über das Jahr 2023 dachte ich sofort an:

Lern- und Lebensräume, frühkindliche Pädagogik, kompetente Betreuung, Fasnacht, unser Jubiläums-film, neuer Wickelraum, zwei Bereiche und noch vieles mehr... Was alles in einem Jahr passiert, ist erstaunlich. Wie soll ich das nur in einem kurzen Bericht festhalten?



Jovana Matijevic

Darum versuche ich, die Juwelen des Jahres aufzuzählen... Wie bereits im letztjährigen Jahresbericht angekündigt, dürfen wir das 100-jährige Stiftungsjubiläum im Jahr 2023 feiern. Wir haben einen kurzen Dokumentarfilm über den Lern- und Lebensraum Lorenzen gedreht. Das war eine Aufregung pur, für die Kinder wie auch für das Personal. Das Lorenzen zeigte sich mit verschiedenen Facetten, die in unserem Film wunderbar dargestellt sind.

Im Februar fand eine Fasnachtswoche im Lorenzen statt. Batman, Prinzessinnen, Tiere, Piraten und noch vieles mehr gab es in der Kita Lorenzen zu bestaunen. Konfettis wurden umhergeworfen, die Kinder schminkten und kostümierten sich, Betreuer und Betreuerinnen tanzten mit den Kindern...

Anfangs Mai trafen sich die Familien und das Personal zur gemeinsamen Gartenpflege und vergnügten sich beim Spielen, Bräteln und Zusammensein.

Die Einführung der Betreuungsgutschriften sieht vor, dass die Betreuung von Kindergartenkindern ausschliesslich in der schulergänzenden Betreuung subventioniert wird. Somit sind per Ende Juli 18 Kinder aus dem Lorenzen ausgetreten. Das bedeutete in den Monaten August bis Dezember eine turbulente Zeit mit sehr vielen Eingewöhnungen. Dank der Hand-in-Hand- Arbeit aller Leitungspersonen, wie auch des Teams, wurde das Alltagsgeschäft mit Leichtigkeit gemanagt. Dank grosser Flexibilität des Personals lief der Betrieb weiter. Befristete Anstellungen und neu angestellte Springerinnen entschärften Engpässe.

Serena Bonora, Gruppenleiterin Stern, hat die Ausbildung zur Teamleiterin bei Artiset gestartet. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg. Brigitte Bärtschi leitet die Gruppe Sonne im Parterre. Sie ist auch verantwortlich für die Betreuung der Auszubildenden. Alexandre Bardet ist Hausmanager und er ist zuständig für die Leitung der Hausdienste. Er verwöhnt

uns mit seinen herrlichen Mittagessen und hält die Liegenschaft in Schuss. Dank den unterschiedlichen Kompetenzen der einzelnen Leitungspersonen können wir auf einen grossen Erfahrungsschatz zählen. Somit sind die Leitungsaufgaben auf mehrere Personen verteilt und die gegenseitige Vertretung kann sichergestellt werden.

Das Spätsommerfest hat bei wunderbarem Wetter stattgefunden. Es gab eine freudige Stimmung.

Im Jahr 2023 fanden diverse Überprüfungen durch externe Stellen statt: Der Lebensmittelinspektor stattete dem Betrieb einen Besuch ab. Das Qualitätslabel von „Fourchette verte“ wird zum Label „Ama Terra“ erweitert. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit hat kantonsweit die Einhaltung der orts-, berufs- und branchenüblichen Löhne überprüft. Es hat sich bestätigt, dass die Kita Lorenzen sämtliche Anforderungen bestens erfüllt.

Nebst allen Highlights des Jahres leben täglich die älteren Kinder ihre Fantasie in den Themenräumen aus, während die Kleinsten in der Nestgruppe betreut werden. Eine pädagogisch durchdachte, an den Bedürfnissen von Kindern vorbereitete Umgebung fördert engagierte Spieltätigkeiten, Bewegungsfreude, Forschergeist und Eigentätigkeit. Die Fachkräfte sehen sich als Impulsgeber, Entwicklungs- und Bildungsbegleiter der Kinder. Die Gestaltung unserer Raumstrukturen ist eine Veränderung aus Überzeugung. In der Kita Lorenzen bieten wir den Kindern ein geborgenes und stimulierendes Lebens- und Lernumfeld.

### Jovana Matijevic, Kita-Leiterin



# Rhythmus zwischen Spiel und Erholung

Bereits seit eineinhalb Jahren arbeiten wir in altersspezifischen Gruppen. Im 1. Stock der Liegenschaft befindet sich die „Nestgruppe“ – eine Oase abseits des Kita-Trubels, bedürfnisgerecht eingerichtet für die Kleinsten.



Serena Borona

Amina Lerch

Der Tagesablauf wurde den Bedürfnissen der neuen Gruppen- und Alterskonstellation angepasst und immer wieder neu justiert.

Nachdem am Morgen alle Kinder auf der Gruppe angekommen sind, starten wir mit einem gemeinsamen Morgenkreis in den Tag. Nach dem Singkreis wissen die Kinder bereits von sich aus, dass es nach dem Händewaschen an den Znüni-Tisch geht. Der Vormittag wird nach den Bedürfnissen der Kinder gestaltet. Manche Kinder brauchen bereits Erholung, bevor sie in das Spiel finden können. Andere Kinder brauchen diese Möglichkeit nach dem ausgiebigen Spiel. Je nach Interessen der Kinder gehen wir nach draussen, begleiten sie ins Freispiel oder bieten ihnen eine Aktivität an. Oft ist vor dem Schlafen das Essen ihr erstes Bedürfnis, weshalb wir nach dem Wohlbefinden der Kinder auch etwas früher an den Tisch gehen können. Dementsprechend ist unsere Flexibilität von grosser Bedeutung, wie im Gegenzug auch die Struktur, damit die Kinder genügend Orientierung haben. Nach dem Mittagsschlaf beginnt unser gemeinsamer Nachmittag. Das Angebot am Nachmittag ähnelt dem Vormittagsprogramm. Nach der individuell genutzten Zeit essen wir gemeinsam ein Zvieri. Mit dem Ende des Znünis beginnt der Übergang in den Spätdienst. Dabei spielen die Kinder ein letztes Mal im Freispiel, bis sie dann von ihren Eltern oder Angehörigen abgeholt werden.

Für unseren Tagesablauf, die Spielmaterialien, wie auch die Raumgestaltung orientieren wir uns am Entwicklungsstand der Kinder. Sobald die Kinder uns zeigen, dass sie Interesse am Übergang auf Gruppe Sonne haben, beginnen wir sie mit einem Ritual zu begleiten und auf den Übergang auf die neue Gruppe vorzubereiten. Durch das Ritual wird den Kindern ersichtlich, wie lange sie noch auf der Gruppe Stern bleiben. Bei der letzten «Station» verabschiedet sich das Kind von der Gruppe, der Übergang wird mit der ganzen Gruppe thematisiert. Zum

Schluss packen wir mit dem Kind gemeinsam seine Sachen auf der Gruppe Stern und richten diese auf Gruppe Sonne neu ein. Somit ist der Übergang für das Kind abgeschlossen und hat ein klares Ende.

Babys und Kleinkinder zeigen uns ihren Rhythmus zwischen Spiel und Erholung deutlich. Wir Pädagog\*innen nehmen diesen sorgfältig wahr und richten unser Handeln nach den Bedürfnissen der Kleinen aus. Sie entdecken gerne die Spielsachen und verweilen im Freispiel. Das Interesse an Bewegung, Fahrzeugen, Tieren und Büchern ist hoch. Durch ihr Freispiel können wir die Interessen der Kinder erkennen und in Aktivitäten aufgreifen. Die vielen Reize aus der Umgebung werden von den Kindern verarbeitet. Jederzeit haben die sie die Möglichkeit, dass sie sich zurückziehen oder schlafen können, um ihre Eindrücke im Schlaf zu verarbeiten.

**Serena Borona**, Gruppenleiterin  
**Amina Lerch**, Lernende 3. Jahr



## Mit Bedacht pädagogisch gefördert

Seit kurz nach dem ersten Geburtstag besucht unser Sohn an zwei Tagen in der Woche die Kita Lorenzen. Zuvor wurde er schon einige Monate in einer anderen Solothurner Kita betreut und ich bin jeden Tag froh, in die Kita Lorenzen gewechselt zu haben. Ich finde es besonders schön, können die Kinder jeden Tag draussen spielen und werden kulinarisch so ausgewogen verwöhnt. Als arbeitende Mutter wünsche ich mir die beste Betreuung und einen abwechslungsreichen Tag für mein Kind. Ich bin überzeugt, in der Kita Lorenzen wird unser Sohn nicht nur betreut, sondern darüber hinaus auch mit Bedacht pädagogisch gefördert.

**Nadine Fahrni**, Mami von Matteo Aurelio, 2-jährig





## „Mit mine Fründe im Garte spiele“

Wenn ich an das letzte Jahr in der Kita Lorenzen zurückdenke, sehe ich den grossen bespielten Garten vor mir, lachende und fröhliche Kinderaugen und helfende, geduldige Erwachsenenhände.

Ich erinnere mich, wie ich Mara im letzten Winter zur Eingewöhnung auf die Gruppe Stern in die Kita gebracht habe. Sie lebte sich schnell ein und fühlte sich wohl auf der Krabbelgruppe. Vor allem das gemeinsame Singen am Morgen bereitete ihr grosse Freude. Bereits Ende Jahr, kurz vor ihrem zweiten Geburtstag, war sie bereit für die «Grossen». Sie packte ihre sieben Sachen zusammen und winkte (im wahrsten Sinne des Wortes) ihren Freunden und Betreuern zu. Der Übergang verlief reibungslos. Dies insbesondere Dank der sorgfältigen Planung und dem herzlichen Übergangsritual der Betreuung und sicher auch, weil sie sich auf ihren grossen Bruder freute.

Wenn ich Noa frage, was ihm in der Kita besonders gefällt, dann lautet seine Antwort «mit mine Fründe im Garte spiele, im Gumpizimmer oder ide Turnhalle mi ustobe und baschtle». Ich bin immer wieder überrascht, was für kreative Geschenke unsere Kinder in der Kita basteln. Die Happy Socks zum Papatag sind ein Beispiel dafür! Papa trägt sie oft und mit viel Stolz.

Ein Highlight, an das ich mich gerne zurückerinnere, war das Gartenfest im Spätsommer. Zur Film- premiere gab es Popcorn wie im richtigen Kino. Danach spielten die Kinder gemeinsam im Garten, malten ausgiebig zusammen (siehe Bild) und das reichhaltige Buffet lud zum Schlemmern und Geniessen ein.

Wenn ich unsere beiden Kinder abends von der Kita abhole, kommen mir zwei aufgestellte, müde und zufriedene Kinder entgegen. Mitunter dies gibt uns das so gute Gefühl, wenn unsere Kids in euren Händen sind. Wir sind dankbar für die geduldige, wohlwollende und liebevolle Betreuung.

**Deborah Troxler**, Mami von Noa 4-jährig und Mara 2-jährig



## Wir danken ...

- allen Familien, die uns ihre Kinder anvertrauen
- Mitarbeiter\*innen und ihren Familien
- NPO Treuhand GmbH, Solothurn
- Kurt Bargetzi, Revisions AG, Solothurn
- RVA Versicherungsbroker AG, Ittigen
- Stadt Solothurn, Soziale Dienste
- Kanton Solothurn, Amt für Gesellschaft und Soziales (AGS)
- Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, Kanton Solothurn
- Stiftung OdA Gesundheit und Soziales, Kanton Solothurn
- dvbern AG, Digital Value
- jump productions Solothurn
- Urs W. Flück, aufdenpunkt.ch, Langendorf
- Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich
- Verein Kindertagesstätten Kanton Solothurn
- Stiftung 3FO
- Verein Kita Inklusiv, Solothurn
- Verband Kibesuisse, Zürich
- Kanton Solothurn, Integrationsjahr
- Seraphisches Liebeswerk Solothurn SLS
- Kitas im Kanton Solothurn
- Regionale Soziale Dienste
- Fachstelle Kompass, Solothurn
- Heilpädagogischer Dienst, Solothurn
- Pro Infirmis, Solothurn
- Oase des Lichtes, Solothurn
- Step4, Kompetenzzentrum Berufsausbildung, Solothurn
- Biohof Rigi, Familie Bolliger, Hessigkofen
- Bäckerei-Konditorei Baranyai, Solothurn
- Molkerei Lanz, Obergerlafingen
- Siragusa, GmbH, Bellach
- Athos Cadola, Sanitär und Heizung AG, Solothurn
- Schreinerei Balmer AG, Subingen
- Affolter Holzbau AG, Nennigkofen
- Ulrich von Wartburg, Elektro Meyer GmbH, Solothurn
- Maler Pfister, Solothurn



## Ihre Spende ermöglicht, dass ...

- die Kindertagesstätte Lorenzen seit 1908 ein qualitativ hochstehendes, frühkindliches Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangebot in der Stadt Solothurn ist.
- Eltern sich beruflich engagieren können und ihre Kinder gut betreut wissen.
- wir innovative Projekte entwickeln.
- wir zur Chancengerechtigkeit in der Gesellschaft beitragen.
- wir uns in Branchenverbänden für gute Rahmenbedingungen engagieren.
- Junge bei uns eine solide Berufsbildung erhalten.
- wir uns für die Integration von Jugendlichen und Personen mit einem Handicap engagieren.
- wir Weiterbildungen und Supervisionen für das Personal anbieten.
- in unseren offenen Bildungsräumen attraktive Angebote vorhanden sind.
- wir unsere Liegenschaft pflegen und renovieren können.
- wir qualitativ gute familienergänzende Kinderbetreuung anbieten können.

Die Stiftung Tagesheim Lorenzen ist eine anerkannte gemeinnützige Organisation. Spenden an gemeinnützige Organisationen berechtigen im Kanton Solothurn zu Steuerabzügen. In einem persönlichen Gespräch informieren wir Sie gerne über Möglichkeiten von Spenden und Legaten.

### Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Denise Arber, Geschäftsleiterin, mail@lorenzen.ch

### Bankverbindung für Spenden:

Regiobank Solothurn AG, IBAN Nr.: CH95 08785016 0050 0550 0

**Kindertagesstätte  
Lorenzen**

Lorenzenstrasse 2  
CH-4500 Solothurn  
T +41 32 622 18 24  
mail@lorenzen.ch  
www.lorenzen.ch

